

# RS OGH 1985/8/28 6Ob630/85, 4Ob314/97y

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.08.1985

## Norm

EO §7 Abs1 BdlA

EO §7 Abs1 BdlB

UWG §7 Abs1 G

UWG §1330 Abs2 BIV

## Rechtssatz

Es kann keinesfalls dem Titelberechtigten im Vollstreckungsfall überlassen bleiben, einseitig die Person oder Personengruppe zu bestimmen, der gegenüber die titelmäßig umschriebene Erklärung abzugeben sei, weil eine solche blankettartig unbestimmte titelmäßige Verpflichtung nicht nur der notwendigen Inhaltsbestimmung des materiellen und verfahrensrechtlichen Widerrufsanspruches, sondern in gleicher Weise auch dem Bestimmtheitserfordernis nach § 7 Abs 1 EO zuwiderliefe.

## Entscheidungstexte

- 6 Ob 630/85  
Entscheidungstext OGH 28.08.1985 6 Ob 630/85  
ÖBl 1986,70
- 4 Ob 314/97y  
Entscheidungstext OGH 19.12.1997 4 Ob 314/97y

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1985:RS0000826

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

19.12.2011

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)